



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Sozialausschuss
- L 212 -

Kiel, 29. Oktober 2010
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1144
Fax (0431) 988 1156

K u r z b e r i c h t

über die

20. Sitzung des Sozialausschusses

*am Donnerstag, dem 28. Oktober 2010,
im Anschluss an die 19. Sitzung des Sozialausschusses
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 15:45 Uhr

Der Ausschuss empfahl dem federführenden Bildungsausschuss mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW, den Antrag der Fraktion von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE betreffend **Keine Entscheidung über eine materielle Privatisierung des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein vor dem 1. April 2015**, Drucksache 17/706 (neu) - 2. Fassung - abzulehnen.

Mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW empfiehlt der Ausschuss dem Landtag die Ablehnung des Antrags der Fraktion der SPD betreffend **Erhalt der freiberuflichen wohnortnahmen Geburtshilfe**, Drucksache 17/654.

Die Antragsteller zogen den Antrag Drucksache 17/915, **Umschulungen in Pflegeberufen finanziell sichern**, zurück.

Sodann empfahl der Ausschuss dem Landtag mit den Stimmen von der CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE bei Enthaltung der Fraktion von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW, den Antrag der Fraktion DIE LINKE, **Kostenlose Kontrazeptiva (empfängnisverhütende Mittel) für Personen mit Leistungsbezug gemäß SGB II, SGB XII, dem Asylbewerberleistungsgesetz und mit vergleichbar geringem Einkommen**, Drucksache 17/912, abzulehnen.

Die **Beschlüsse des 22. Altenparlaments**, Umdruck 17/1309, nahm der Ausschuss zur Kenntnis.

Schluss: 16:50 Uhr

gez. Petra Tschanter